

Ein Telegraphenbüro gab es in Laax seit dem 10. August 1885. Für den Bau der Leitung in der Surselva musste die Gemeinde Laax 70 Holzlatten für eine Länge von mehr als 4 Kilometer zur Verfügung stellen. Erst 1909 – 33 Jahre nachdem Alexander Graham Bell für seine neuartige Erfindung in Amerika ein Patent erhielt – wurde dann in Laax das erste Telefon eingerichtet.

Das 1880 erbaute Hotel Seehof wurde mittels einer Freileitung an das im Jahr 1900 eröffnete Telefonnetz von Flims angeschlossen.

Zehn Jahre später, am 21. Juli 1919, wurde in Laax selber ein Telefonnetz gebaut und betrieben. Im Postbüro war eine Lokalbatterie-Station untergebracht und mit einer Freileitung ans schon bestehende Netz nach Ilanz angeschlossen worden. Bei der Eröffnung des Telefonnetzes Laax machten 8 Abonnenten von dieser, anfänglich als «amerikanischer Humbug» bezeichneten Erfindung, Gebrauch. Im Telefonbuch von 1920 sind aber nur mehr deren 5 eingetragen:

Nr. 1 Moritz Cabalzar, Pension Alpina

Nr. 3 Jodocus Cavelti, zur Post

Nr. 4 Johann Christian Coray, Hauptmann

Nr. 5 Christian Soler-Rudolf, Holzgeschäft

Nr. 8 Charles Gerst, Hotel Seehof

Der Postablagehalter in Laax, Jodocus Cavelti besorgte von 1919 bis 1929 die Hauptvermittlung der Telefongespräche in der Zentrale.

1928 waren immer noch erst 8 Telefonanschlüsse im Netz von Laax. Vermutlich bestanden wenig Aussichten, dass in nächster Zeit die Nachfrage steigen würde.

So wurde denn ein Jahr später, nämlich 1929 – die ersten Telefonzentralen in Graubünden bereits auf automatischen Betrieb umgestellt (Tavanasa 1929) – die Telefonzentrale Laax aufgehoben. Anderen Ortschaften in dieser Region ist es ähnlich ergangen, so Valendas, Waltensburg, Obersaxen und Rueun. Nach Aufhebung der Zentrale wurden die Anschlüsse von Laax mit einer Selektorleitung an die Zentrale von Ilanz angeschlossen. Diese Technik erlaubte es, bis zu 10 Teilnehmer auf der gleichen 2-Drahtleitung anzuschliessen. Mittels Schauzeiten am Telefonapparat konnte der Abonnent sehen, ob die Leitung frei oder besetzt war. Auch Gespräche zwischen Abonnenten der gleichen Sektorengruppe waren möglich. Das Gesprächsgeheimnis galt als gewährleistet.

Um 1939 Installation Telefonanschluss auf der Nagienshütte.

1945, mit der Automatisierung von Ilanz, wurden diese Selektorenanschlüsse in Laax aufgehoben. Ab diesem Jahr konnten die Laaxer ihre Verbindungen nach den bereits automatisierten Netzen selber herstellen.

Bis 1965 blieb die Zunahme der Telefonanschlüsse in sehr bescheidenem Rahmen. Im Telefonverzeichnis von 1952 sind 22 Abonnenten eingetragen; im Telefonverzeichnis von 1965 sind es 76.

Ende der Sechzigerjahre setzte in der Region Laax ein gewaltiger Bauboom ein. Es entstanden auch neue Siedlungen, so in Murschetg, Uletsch, Cons und Salums.

Gleichlaufend mit diesen Überbauungen stieg auch die Nachfrage nach Telefonanschlüssen und anderen Fernmeldeeinrichtungen. Um den Wünschen nach neuen Anschlüssen nachkommen zu können, wurde die Gegend Murschetg an die Zentrale Flims angeschlossen. Die Ortsnetzgrenze zwischen Laax und Flims war gleichzeitig Netzgruppengrenze zwischen den Vorwahlgruppen 081 und 086. Somit war die Gemeinde Laax auf zwei verschiedene Netzgruppen aufgeteilt. Um dieses Problem zu lösen, wurde nach Lösungen gesucht – und auch gefunden:

Am 8. Oktober 1986 wurde das neue Telefonnetz Laax eröffnet und die neue Telefonzentrale im Gebiet Mulin-sut in Betrieb genommen. Gleichzeitig wurden sämtliche Abonnenten von Laax (ca. 900) und Murschetg (ca. 300) auf die neue Zentrale zugeschaltet.

### Quellen:

*Gasetta Romontscha 17-3-1860:* Pertenent tier las lattas pil projectau telegraf en Surselva, sch'ei ei vegnu quintau ora, che las respectivias vischneucas stuessien contribuir sco suonda: ... Laax sin 4208 meters lungezia de vias 70 lattas

*Gasetta Romontscha 20-8-1885:* In biro telegrafic ei gia vegnius aviarts a Laax ils 10 d'uost 1885

*Gasetta Romontscha 23-6-1938:* La tegia clubista de Nagiens ha giu ina stupenta frequenza ... Per la stad proxima vegn installau il telefon

*Arena Alva 10.10.1986:* Laax: Die neue Telefonzentrale wurde in Betrieb genommen – Geschichtliches zum Telefon in Laax

*Gasetta Romontscha 10-10-1986:* Nova centrala da telefon a Laax